

Rechenschaftsbericht

des Heimatverein „Alter Krug“ für das Jahr 2021

Sehr geehrte Mitglieder des Heimatvereins,
nun der Bericht für das Jahr 2021 unserer Tätigkeit.

Der Vorstand ist regelmäßig zusammen gekommen und war immer beschlussfähig. Über alle Beratungen wurden Protokolle gefertigt. Nach der Mitgliederversammlung am 10.4.2021 nahmen die neuen Mitglieder die Arbeit aktiv auf.

Wir konnten zu Beginn des Jahres nicht ahnen das viele Dinge weiter über den Haufen geworfen wurden.

Corona und die Baumaßnahmen am Krug lähmten die öffentliche Arbeit, machte aber viel Arbeit im Inneren.

Was haben wir gemacht/machen können:

Vorträge u.a.

- 12. 06. 21 Ein Burgrundgang F. Andrae
- 5x Teilnahme am Kraut- und Rübenmarkt mit Stand
- 10.07.21 Präsentation des Schulwanderweges F. Graumann
- 21.08.21 die Kulturhistorischen Frühwanderung in Glienick mit Herrn Glau
- 03.10.21 Teilnahme Markt beim „Erntedankfest“
- 22.11.21 Vortrag über Pfeiffen wurde kurzfristig abgesagt, Ersatz Bilder von Zossen aus den 50zigern
- 27.11.21 die Adventsfeier in kleiner Runde
- 04.12.21 Teilnahme „Adventsmarkt“ bei Baranowskis

Ausstellungen

durch CoVid-19 musste auch das Schulmuseum schließen, dafür hatte es in den Sommerferien geöffnet

Schulmuseum

- Kinder- und Jugendbücher im Wandel der Zeiten weiterführend
- Adventsausstellung

Krug ab Tag des Offenen Denkmal

- „Ein Zossener Kleinod“ Fotoausstellung von Fred Hasselmann

sonstiges

- die 2020 durch das Land geförderte Druckdatei zum „Teltower Platt“ haben wir mit Eigenmitteln als Buch mit einer Auflage von 500 Stück herausgebracht und mit 2 Lesungen mit Herrn Glau öffentlich vorgestellt
- die 2020 geförderte Datei in Museum-Digital des Fotografen Günter Scheike hat große Aufmerksamkeit bei Geschichtsinteressierten erzielt. Es erreichen und ständig Nutzungsanfragen
- im Auftrag der Stadt betreuten wir die Reisegruppen-Partner von den Mitgliedern des Deutschen Städtetages im Krug mit der „Schwarzen Küche“
- für die Fördermittel wurden Rücklagen für die nötigen Eigenmittel der

- Fördermittel gebildet
- Herstellung, kompletten Verkauf und Vertrieb des Jahreskalenders
- für die Mitglieder wurden ausführliche Mitgliederbriefe versendet
- die Internetseite wurde ständig aktuell gehalten
- wir konnten aber in der Presse etliche geschichtliche Beiträge platzieren, besonders gute Zusammenarbeit gab es mit dem „Anzeiger“ und dem „Stadtblatt“

es wurden Fördermittelanträge gestellt bei und für:

- das Schulmuseum zur technischen Ausstattung mit Laptop, Großkopierer, Beamer uvm, nach Genehmigung erfolgten 90% dieser Anschaffungen noch in 2021, für diese Bundesförderung konnten wir noch den Landeszuschuß erhalten, sodass wir keine Eigenmittel einsetzen mußten, Abrechnung erfolgt erst 2022
- Zubau des Schleppdaches aus Bundesmittel, genehmigt, Bau und Abrechnung sind erfolgt
- das geförderte Museumskonzept wurde erstellt und mit den Mitglieder beraten und ausgewertet, die Abrechnung ist erfolgt und auch ohne Beanstandung abgenommen
- Antrag Ortsbeirat Zossen 600 € erhalten
- Antrag bei der VR Bank Fläming-Elsterland e.G aus Gewinnspartlotterie für Bastelbogen (Modell „Alter Krug“) für Arbeit Kinder wurde gestellt und bewilligt. Der Bastelbogen ist beauftragt, die Vervielfältigung wollen wir mit dem neuen Kopierer selbst übernehmen
- Antrag bei der Sparkasse für Kinder- und Jugendarbeit wurde befürwortet, die genaue Ausgestaltung muss noch erfolgen, da wir mit den Verzögerungen am Krug nicht Handlungsfähig sind
- zum Jahresende stellten wir noch einen Förderantrag zur Digitalisierung von Unterlagen aus dem Bestand Herrn Voeckler beim Land, die Förderung für 22 wurde jetzt zugesagt

Mitgliederentwicklung:

- neue Mitglieder 1
- verstorbene Mitglieder 1
- ausgetretene Mitglieder 1

Was war sonst noch?

- Am 18.09.2021 ging es mit dem Bus zum Vereinsausflug nach Senftenberg ins dortige Museum und auf Große Fahrt mit dem Schiff auf dem Senftenberger See.
- Wir wurden angesprochen uns aktiv in das Projekt „Zukunft Zossen“ einzubringen, dem konnten wir nicht zusagen, da wir im Ehrenamt dazu keine weiteren Kapazitäten im Vorstand sahen
-

Bei allen Veranstaltungen und Aktionen konnten wir auf die Hilfe und Unterstützung vieler Mitglieder und Partner zurückgreifen. Dafür herzlichen Dank.